

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Webhosting. Stand: 1. November 2008.

## § 1 Anwendbarkeit

- (1) Die amazingweb GmbH (amazingweb) erbringt Ihre Webhosting-Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Sie gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien. Abweichende Geschäftsbedingungen finden, sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart, keine Anwendung.
- (2) Die unterschiedlichen Top-Level-Domains („Endkürzel“) werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Es gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen. Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten die DENIC-Domainbedingungen ([www.denic.de/de/bedingungen.html](http://www.denic.de/de/bedingungen.html)), die DENIC-Domainrichtlinien ([www.denic.de/de/richtlinien.html](http://www.denic.de/de/richtlinien.html)) sowie die DENICdirect-Preisliste (<http://www.denic.de/de/preisliste.html>).

## § 2 Vertragsschluss, Vertragsänderung, Vertragsbeendigung

- (1) amazingweb ist berechtigt, den Auftrag innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach der Beauftragung anzunehmen. Der Vertrag kommt erst mit der Auftragsbestätigung oder mit der ersten Erfüllungshandlung zu Stande.
- (2) Der Vertrag wird, soweit nichts anderes vereinbart ist, mit einer Laufzeit von 12 Monaten geschlossen. Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anderes ergibt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit / erste Vertragslaufzeit, höchstens aber um ein Jahr, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird.
- (3) Für den Fall, dass amazingweb nach den Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle bestimmter Top-Level-Domains die Registrierung einer Sub-Level Domain des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist amazingweb berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden über diese Leistungen außerordentlich mit einer 14-tägigen Frist zum Monatsende zu kündigen.
- (4) Unberührt bleibt das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund.
- (5) amazingweb ist berechtigt, den Inhalt dieses Vertrages mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von amazingweb für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Kunde der Änderung nicht binnen einem Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. amazingweb verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.
- (6) Kündigungen, Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung der Schriftform.

## § 3 Leistung: Domain und Hosting

- (1) Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird amazingweb im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. amazingweb hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Eine Gewähr für die für die Zuteilung der bestellten Domains kann daher nicht übernommen werden.
- (2) amazingweb gewährleistet eine Servererreichbarkeit von durchschnittlich 99% im Jahr. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von amazingweb liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. amazingweb kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.
- (3) Es besteht kein Anspruch darauf, dass dem Kunden die selbe IP-Adresse für die gesamte Vertragslaufzeit zugewiesen wird.
- (4) Wird das im Tarif enthaltene Datentransfervolumen in einem Monat überschritten, so ist amazingweb berechtigt, den Kunden auf den Tarif umzustellen, bei dem ein entsprechendes Datenvolumen enthalten ist. amazingweb wird dem Kunden die Umstellung mitteilen. Der Kunde ist verpflichtet, ab diesem Zeitpunkt die für diesen Tarif in der gültigen Preisliste ausgewiesenen Entgelte zu zahlen. Vom Kunden für den alten Tarif

im voraus entrichtete Beträge werden hierauf angerechnet. In allen übrigen Fällen wird amazingweb Volumen für zusätzlichen Datentransfer im Rahmen der technischen Leistungsfähigkeit und unter Berücksichtigung der Leistungsverpflichtung gegenüber den anderen Kunden für ein zusätzliches Entgelt, dessen Höhe sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergibt, zur Verfügung stellen.

- (5) amazingweb ist berechtigt, auf den bereitgestellten E-Mail-Konten eingegangene Nachrichten zu löschen, a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden, b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden, c) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden.
- (6) amazingweb ist berechtigt, die Domain des Kunden nach Vertragsbeendigung freizugeben. Spätestens mit dieser Freigabe erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung. Der Kunde hat jedoch die Möglichkeit, seine Domain vor der Vertragsbeendigung zu einem anderen Anbieter umzuziehen.

## § 4 Vergütung

- (1) Die monatlichen Entgelte werden jeweils für ein Quartal zur Quartalsmitte in Rechnung gestellt. Der Preis richtet sich nach dem gewählten Paket. Erstmals findet die Rechnungsstellung sofort nach Freischaltung für die noch verbleibende Zeit des Quartals statt.
- (2) Der Rechnungsversand erfolgt per E-Mail. Verlangt der Kunde die postalische Zusendung einer Rechnung, kann amazingweb hierfür ein Entgelt von 2,50 € je Rechnung verlangen.
- (3) amazingweb kann die Entgelte zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat ändern. Die Preiserhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Diese gilt als erteilt, sofern der Kunde der Preiserhöhung nicht binnen einem Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. amazingweb verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.
- (4) amazingweb ist berechtigt, im Falle einer Änderung des gesetzlich vorgeschriebenen Umsatzsteuersatzes die Entgelte für Ihre Leistungen ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung des Umsatzsteuersatzes entsprechend anzupassen.
- (5) Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Zahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann amazingweb das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung für amazingweb liegt insbesondere auch dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.
- (6) Erfolgt die Zahlungsweise im Lastschriftverfahren und hat der Kunde Rücklastschriften zu vertreten, kann amazingweb pro Rücklastschrift ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von € 10,00 erheben. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist.
- (7) Gegen Forderungen von amazingweb kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

## § 5 Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet Änderungen der notwendigen Daten, wie Adressdaten, Telefon, Bankverbindung und E-Mailadresse, unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich, zuteilte Passwörter unverzüglich zu ändern. Er verwaltet sämtliche Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von amazingweb nutzen, haftet der Kunde gegenüber amazingweb auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.
- (3) Die Versendung von unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte per E-Mail (Spam) ist untersagt. Dies gilt auch für die Versendung von E-Mails, die die Identität des Absenders zu verschleiern oder verfälschen.
- (4) Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

## **§ 6 Rechtsverletzungen und Gefährdungen**

(1) Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass Domain und Inhalte der Website weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. – insbesondere bei internationalen Domains – andere nationale Rechtsordnungen zu beachten sind.

(2) Machen Dritte glaubhaft, dass durch Domain oder Inhalte ihre Rechte verletzt werden, oder erscheint eine Rechtsverletzung aufgrund objektiver Anhaltspunkte wahrscheinlich, kann amazingweb die Internetseite sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert. amazingweb wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

(3) Der Kunde verpflichtet sich, amazingweb von jeglichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die aufgrund solcher Rechtsverstöße geltend gemacht werden, und amazingweb die Kosten zu ersetzen, die durch die Inanspruchnahme des Dritten entstanden sind.

(4) Versendet der Kunde Spam-Mails, kann amazingweb die Postfächer auf dem E-Mail-Server vorübergehend sperren. Ferner können aufgrund objektiver Kriterien die an den Kunden gerichteten E-Mails abgelehnt werden, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail schädliche Software (Viren, Würmer oder Trojaner etc.) enthält, die Absenderinformationen falsch bzw. verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

(5) Der Entgeltanspruch besteht fort, solange aus vorstehenden Gründen die Sperrung eines Dienstes vorgenommen wurde.

## **§ 7 Gewährleistung und Haftung**

(1) Für Schäden haftet amazingweb nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von amazingweb oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen. Verletzt amazingweb oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, ist die Haftung auf den typischen Schaden beschränkt, den amazingweb bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehen konnte.

(2) Für Schäden, die auf dem Verlust von Daten beruhen, ist die Haftung auf den typischen Wiederherstellungsschaden, der bei regelmäßiger und gefahrenstprechender Erstellung von Sicherungskopien eingetreten wäre, begrenzt.

(3) Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist die Haftung auf die Summe der vertraglichen Entgelte beschränkt, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an amazingweb entrichtet hat.

(4) Diese Beschränkungen gelten nicht im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, sowie bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

## **§ 8 Datenschutz**

(1) amazingweb erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende Einwilligung nur soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.

(2) amazingweb weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

## **§ 9 Gerichtsstand, anwendbares Recht**

(1) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder anlässlich dieses Vertrages ist Königstein im Taunus, soweit der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. amazingweb ist darüber hinaus berechtigt, den Auftraggeber an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

(2) Für alle Ansprüche gleich welcher Art, die aus oder anlässlich dieses Vertrages entstehen, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG).

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht.